

Schirgengraben

Beschreibung: Im Schirgengraben an der Grenze der Katastralgemeinden Perchtoldsdorf und Kaltenleutgeben steht ein ca 26 cm breiter und ca 19 cm tiefer Steinquader. Er ist oben abgerundet und einseitig beschriftet. Oben die Buchstaben G.W. (**G**emeindewald), in der Mitte G.P. (**G**emeinde **P**erchtoldsdorf) und unten die Jahreszahl 1901. Begleitet wird er von zwei weiteren, aber unbezeichneten, Grenzsteinen.



Foto: Christoph Twaroch

Historie: Das Parzellenprotokoll des franziszeischen Katasters weist für die nördlich angrenzende Parzelle Nr. 1939 (jetzt Gst. 2608/1) den „Landesfürstlichen Markt Berchtoldsdorf“ als Besitzer aus. Im Jahr 1901 hat die Gemeinde Perchtoldsdorf die Grenze des Gemeindewaldes mit acht Grenzsteinen an der Nordseite des Weges im Schirgengraben neu gekennzeichnet.

Riedel, Grenzsteine Perchtoldsdorf, in: Katzberger, Werke der Bildhauerkunst in Perchtoldsdorf, 1998

Lage:

WGS84

Rechtswert 16° 14' 14''

Hochwert 48° 06' 40''

